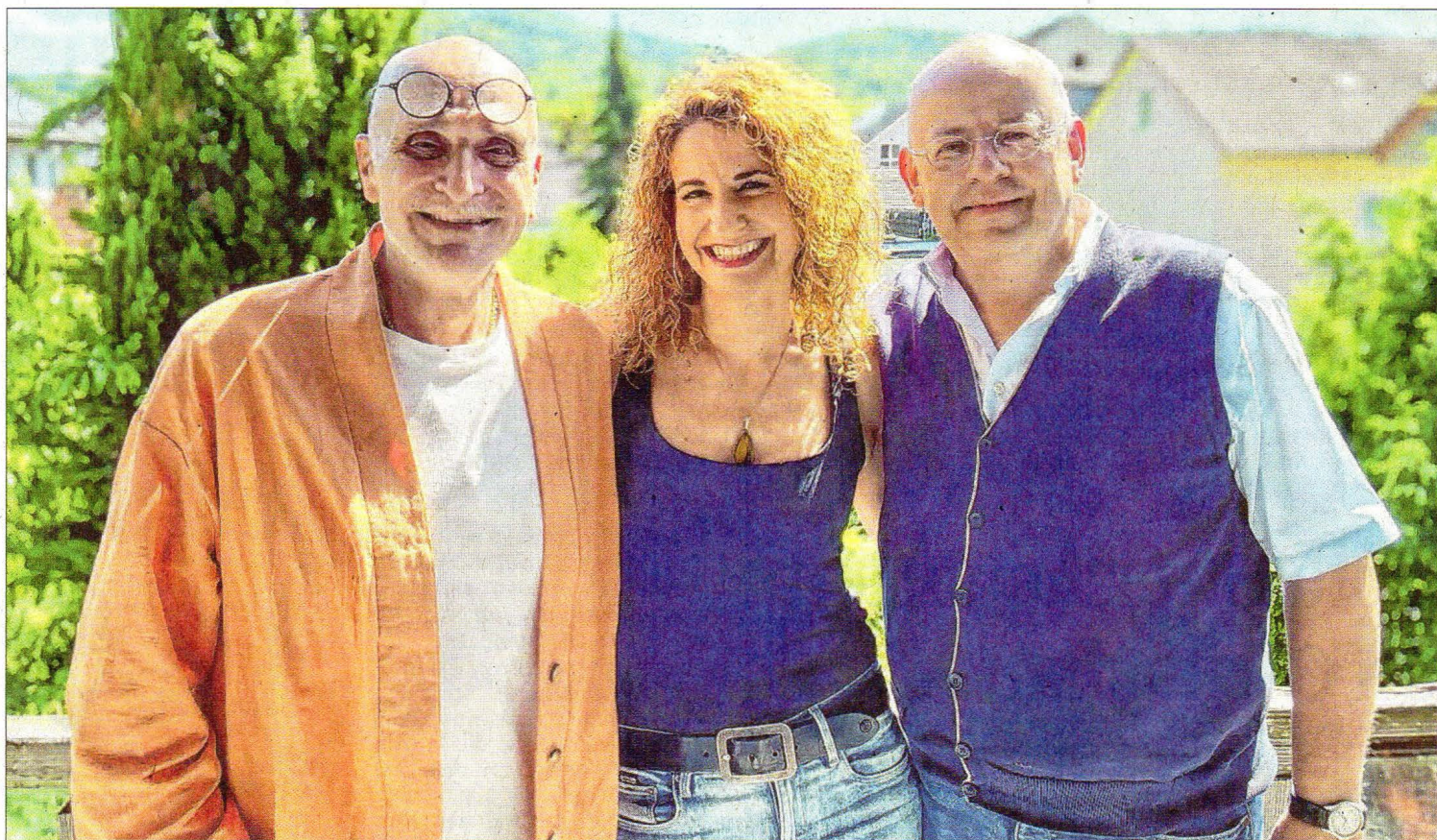




Literatur und Musik vereint: Zum Saisonauftakt der Konzerte im Blauen Salon Wolfach gestalten José Oliver (von links), Bianca Esther Moreno und Bernhard Renzikowski einen Abend zu Federico García Lorca. Foto: Oliver

Leselenz trifft Blauen Salon

Das erste Konzert im Blauen Salon der neuen Saison bietet am Sonntag eine besondere Mixtur: Leselenz-Kopf José Oliver widmet den Abend mit Sängerin und Pianist seinem Lieblingslyriker.

VON TOBIAS LUPFER

Wolfach. Das Warten für die Freunde klassischer Musik hat ein Ende: Am Sonntag, 12. Oktober, startet die neue Saison der Konzerte im Blauen Salon. Zum spanischen Nationalfeiertag steht das erste Konzert der neuen Spielzeit nicht nur ganz im Zeichen Spaniens, sondern bietet mit José F.A. Oliver als Moderator und Vorleser auch eine Premiere im Programm.

Einmal sei Oliver bislang als Zuhörer Gast bei den Konzerten im Blauen Salon gewesen, verriet der künstlerische Leiter der Reihe, Oliver Schell, bei der Programmpräsentation im September (wir berichteten). Vor gut 15 Jahren, bei einem Abend zu Federico García Lorca. „Diesmal ist er als Akteur dabei. Mit seinem Lieblingsautor und großen Vor-

bild.“ Eine Hommage an den spanischen Lyriker Lorca soll der Premieren-Sonntag wer-

HINTERGRUND

Tickets

Karten gibt es im Online-Shop sowie im Bürgerbüro Wolfach, Telefon 07834/835314. Einzeltickets kosten 22 Euro, für Schüler und Behinderte 14 Euro. Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung freien Eintritt. Zudem gibt es noch Saisontickets für alle Konzerte für 110 Euro.



www.wolfach.info

den. Gestalten wird Oliver diese gemeinsam mit der in Freiburg lebenden Sopranistin Bianca Esther Moreno und Pianist Bernhard Renzikowski.

Schon einmal hatte Schell die in Girona geborene Sängerin, die sich Loras Werk verschrieben hat, ins Kinzigtal gelotst: Als Überraschung zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an José Oliver. „Wie wäre es, wenn wir mal Leselenz mit Blauem Salon verknüpfen?“, habe er Oliver im Nachgang gefragt, erklärte Schell.

Einen Vorgeschmack auf das, was die Besucher am Sonntag erwartet, gibt José Oliver im Programmflyer selbst: „Andalusien ist Lorca und Lorca ist Andalusien. Ein Fächer aus Bildern, Klängen, Rhythmen. Federico García Lorca schenkte der Mu-

sik das Wort und reichte dem Wort die Musik. Ausgespannt zwischen kindlicher Freude und staunender Melancholie.“ Wortreich umschreibt Oliver, was schwer in Worte zu fassen ist – doch als selbst in der Not positives Gefühl mitschwingt. „Der Hauch einer Magie. Lorca nannte diesen Zauber ‚Duende‘. Dort, wo Kunst keine dunklen, undurchdringlichen Schatten wirft, sondern wärmendes Licht bedeutet.“ Musik, Poesie und Sprache sollen sich am Sonntag „in einem feinfühligem Dialog zwischen Klang und Wort“ begegnen, heißt es in der Ankündigung des Konzerts.

INFO: Konzertbeginn ist am Sonntag um 18 Uhr. Einlass in den Rathaussaal ist ab 17.30 Uhr. Die Bewirtung übernehmen die Landfrauen Wolfach/Oberwolfach.